Innsbruck, Universitäts- und Landesbibliothek Tirol (ULBT), Cod. 811

Walter Neuhauser u.a.: Katalog der Handschriften der Universitäts- und Landesbibliothek Tirol in Innsbruck, Teil 9: Cod. 801-950. Bearbeitet von Petra Ausserlechner, Helmut Gritsch, Patrik Kennel, Walter Neuhauser, Alexandra Ohlenschläger, Claudia Schretter-Picker, Ursula Stampfer. Mit einem Beitrag von Maria Stieglecker. Katalog- und Registerband. (Österreichische Akademie der Wissenschaften, phil.-hist. Klasse, Denkschriften 479; Veröffentlichungen zum Schrift- und Buchwesen des Mittelalters II,4,9). Wien 2015, 50.

(IIIr) Tit.: *Processus Inquisitivus in Personam Michaelis Delama, in punctis Flagellationis Publici, Defraudationis Tributi, Abusus Privilegii per falsas preces impetrati et Monopolii etc. Conclusus et Publicatus Decimo Decembris 1714.*
(IIIv) leer.
(IVr) Zeugenliste. Tit.: *Specification der abgehörten Zeugen*. Insgesamt 33 Namen.
(IVv) leer.
(1r–3v) Vorbereitung des Prozesses und Hinweis auf die einschlägigen Dekrete seitens des Innsbrucker Hofes in 13 Punkten von 1709 August 31 bis 1712 Februar 15.
(4r–530r) Verhörprotokolle, umfassend Befragungen bzw. Antworten der Zeugen und des Beschuldigten von 1712 Februar 15 bis 1714 Dezember 10.
(530r–531v) Anordnung zur Publikation der vorliegenden Prozessakten.
(531v–532r) Unterfertigung des Prozessprotokolls durch den Aktuar *Signatum den 22ten Decembris 1714 Ex Commissione.*
(532v) leer.
(533r) Beglaubigung der Akten von anderer Hand mit Siegel: *Concordare cum suo originali testatur infra scriptus Manu propria et apposito sigillo Oeniponti 30ma Januarii A°. 1715 Joannes Jacobus Holger J. U. Licentiatus, et Superioris Austriæ Secretarius Regiminalis, qua Actuarius in causa præfata.*
(533v, I*r–II*v) leer.
Zu Michael Delama (1671–1739), Besitzer von Schloss und Brauerei Büchsenhausen in Innsbruck, mehrmals Bürgermeister von Innsbruck s. Fischnaler II 73 u. ö.

W. N.

Cod. 811

ANTON ROSCHMANN

II 44 A. Anton Roschmann. Pap. I, 35 Bl. 335 × 205. Innsbruck, 1755.

B: Vorsatzblatt und letztes Blatt der letzten Lage als VDS bzw. HDS.

S: Schriftraum und Zeilenzahl stark wechselnd. Kalligraphische Antiquakursive, Titel tw. in Capitalis. Autograph Anton Roschmanns.

E: Schmuckloser neuzeitlicher Gebrauchseinband: braun gesprenkeltes Papier über Pappe, Innsbruck, 18. Jh.
Rücken: fünf einfache Bünde, mit dunkel gesprenkeltem Pergamentblatt überzogen, oben mit ornamentalem Golddruck umrandetes schwarzes Titelschild mit Goldaufdruck *Bibliotheca Tyrolensis*. Schnitt rot gefärbt. VDS und HDS: Papier, am VDS Signaturen und Vermerk *(Vide Grundzettel)*, HDS leer.

G: Von Anton Roschmann angelegter Katalog der Tiroler Autoren in Büchern und Handschriften der ULBT. Zwei alte Signaturen am VDS *I II* (rot) *und II 44 A* (Bleistift).

L: Wilhelm II 74. – Neuhauser, Handschriftensammlung 68. – Neuhauser, Katalog I 23. – Šubarić (2010) 29, Nr. 10.

(Ir–v) leer.
(1r–34v) ‹Anton Roschmann›: Alphabetischer Katalog der Tiroler Autoren an der ULBT (s. Šubarić [2010] 29, Nr. 10).
Vgl. den Vortrag Roschmanns in der Academia Taxiana in Innsbruck zum Thema „Catalogus scriptorum Tyrolensium in Bibliotheca Augusta Theresiana existentium“ am 29.8.1755, s. Protokoll der Academia Taxiana vom 29.8.1755, Innsbruck, TLMF, Dip. 1231, 152r.

Innsbruck, Universitäts- und Landesbibliothek Tirol (ULBT), Cod. 811

Walter Neuhauser u.a.: Katalog der Handschriften der Universitäts- und Landesbibliothek Tirol in Innsbruck, Teil 9: Cod. 801-950. Bearbeitet von Petra Ausserlechner, Helmut Gritsch, Patrik Kennel, Walter Neuhauser, Alexandra Ohlenschläger, Claudia Schretter-Picker, Ursula Stampfer. Mit einem Beitrag von Maria Stieglecker. Katalog- und Registerband. (Österreichische Akademie der Wissenschaften, phil.-hist. Klasse, Denkschriften 479; Veröffentlichungen zum Schrift- und Buchwesen des Mittelalters II,4,9). Wien 2015, 51.

Enthält 224 Titel, davon elf Handschriften: Bl. 3v Cod. 828 (?), Bl. 9v Cod. 213, Bl. 11v Cod. 110, Bl. 16v (?), Bl. 22r Cod. 825 und 826, Bl. 24v Cod. 896, Bl. 26v Cod. 856, Bl. 30r Cod. 870 (?), Bl. 32v Cod. 874 und 875, Bl. 32v Cod. 821, Bl. 34r „Zibock, Catalogus SS. Ordinis Carthus. MS. in fol.“ (nicht nachweisbar, nicht Innsbruck, ULBT, Cod. 876 oder Cod. 893).
(1r) Tit.: *Bibliotheca Tyrolensis seu Authorum Tyrolensium Opera omnis generis tum edita tum manuscripta asservata in Bibliotheca Publica Theresiana Oeniponti.*
(1v–2v) leer.
(3r–34v) Katalog. Mit einzelnen Leerblättern.
(35r–v) leer.

W. N.

Cod. 812

ANTON ROSCHMANN

II 44 A. Anton Roschmann. Pap. III, 53, I* Bl. 335 × 205. Innsbruck, 1758.

B: Gegenblatt zum Vor- bzw. Nachsatzblatt als VDS bzw. HDS. Zeitgenössische Paginierung *1–102* ab Bl. 3, S. 103–105 neue Zählung. S. 13–24 zwischen Bl. 60 und 61 eingefügt mit Vermerk S. 12 am unteren Blattrand *NB hic sequuntur aliæ 6 paginæ* (recte: 6 Blätter) *quæ per errorem positæ sunt post pag. 60.* Zahl 37 doppelt. Zahl 49 in der Foliierung übersprungen. Zwischen S. 67 und 68 eine ungezählte (leere) Seite.

S: Blätter im Abstand von 40 mm vom inneren, im Abstand von 40 und 10 mm vom äußeren Blattrand gefaltet. Schriftraum meist 305 × 160 mit wechselnder Zeilenzahl. Kalligraphische Antiquakursive, Titel tw. in Capitalis. S. 102–105 Nachtrag in dünnerer Feder, jedoch wohl von gleicher Hand. Abschrift (kein Roschmann-Autograph), jedoch mit vereinzelten Notizen Roschmanns nach Fertigstellung der Abschrift. Titelblatt Bl. IIr Autograph Roschmanns.

A: S. 68 Federzeichnung Mitra des sel. Hartmann, aufbewahrt im Kloster Neustift. S. 69 zwei Federzeichnungen der Geißel des sel. Hartmann, aufbewahrt in Antholz.

E: Schmuckloser neuzeitlicher Gebrauchseinband: braunes Leder über dicker Pappe, Innsbruck, 18. Jh. Rücken: sechs einfache Bünde, jeweils von Zackenband in Blinddruck gerahmt. Schnitt rot gefärbt. VDS und HDS: Papier, am VDS Signaturen und Vermerk *(Vide Grundzettel)*, HDS leer.

G: Wohl auf Veranlassung Roschmanns nach 1758 der ULBT übergeben. Aufgrund des Titelblattes und der eigenhändigen Eintragungen Roschmanns möglicherweise als Vorlage für den nicht zustande gekommenen Druck gedacht.

L: Ph. N. Puell, Heiligmäßiger Lebenswandel des seligen Hartmanni. Brixen 1768, 180, Anm. 2 (ohne Nennung einer Signatur, mit Hinweis auf den geplanten, nicht mehr zustande gekommenen Druck). – Dipauli 183, Nr. CLXXV (ohne Nennung der Signatur). – Wilhelm II 72. – A. Sparber, Der selige Hartmann. Brixen 1911, 87 (ohne Nennung der Signatur). – A. Sparber, Vita Beati Hartmanni episcopi Brixinensis. Einleitung und Ausgabe. Brixen (als Manuskript gedruckt) 1939, 8, 15f. – A. Sparber, Vita Beati Hartmanni episcopi Brixinensis. Eingel. und ediert von A. Sparber (*Schlern-Schriften* 46). Innsbruck 1940, 8, 15f. – A. Sparber, Leben und Wirken des seligen Hartmann, Bischofs von Brixen. Wien 1957, 12. – Auer 244, Nr. 127. – Neuhauser, Handschriftensammlung 55. – Neuhauser, Katalog III 61 (zu Cod. 216, aus Schnals). – Šubarić (2010) 26, bei Nr. 1. – G. Kompatscher, Überblick, in: Tyrolis Latina 37.
Zu den Hartmann-Viten vgl. ferner S. Ch. Schmölz, Die liturgische Verehrung des seligen Hartmann von Brixen. Diplomarbeit St. Pölten 2012, bes. 5–8 (mit Ed. der Vita A; Cod. 812 nicht genannt).

Anton Roschmann: Acta beati Hartmanni (Auer 244, Nr. 127). Wiedergabe dreier Hartmann-Viten nach mehreren Vorlagen mit zahlreichen beigegebenen Dokumenten in Abschrift (in dieser Form nicht gedruckt, laut Sparber [1939] bzw. [1940] Drucklegung aller drei Viten und der Dokumente geplant, jedoch aufgrund des Todes Roschmanns 1760 nicht zustande gekommen). Von Roschmann (für die Drucklegung?) eigenhändig korrigiertes Exemplar.

Innsbruck, Universitäts- und Landesbibliothek Tirol (ULBT), Cod. 811

Österreichische Akademie der Wissenschaften, Institut für Mittelalterforschung, Abteilung Schrift- und Buchwesen: manuscripta.at - Mittelalterliche Handschriften in österreichischen Bibliotheken
Permalink: manuscripta.at/?ID=29483

VERLAG DER ÖSTERREICHISCHEN AKADEMIE DER WISSENSCHAFTEN

Die in diesem PDF enthaltenen Druckseiten sind Teil der im Verlag der Österreichischen Akademie der Wissenschaften erschienenen Publikation:
Walter Neuhauser u.a.: Katalog der Handschriften der Universitäts- und Landesbibliothek Tirol in Innsbruck, Teil 9: Cod. 801-950. Bearbeitet von Petra Ausserlechner, Helmut Gritsch, Patrik Kennel, Walter Neuhauser, Alexandra Ohlenschläger, Claudia Schretter-Picker, Ursula Stampfer. Mit einem Beitrag von Maria Stieglecker. Katalog- und Registerband. (Österreichische Akademie der Wissenschaften, phil.-hist. Klasse, Denkschriften 479; Veröffentlichungen zum Schrift- und Buchwesen des Mittelalters II,4,9). Wien 2015.
Das vollständige Werk ist beim Verlag der Österreichischen Akademie der Wissenschaften erhältlich / The complete edition is available at the Austrian Academy of Sciences Press:

Buch bestellen/Order Print Edition